

1.300.000 Quadratmeter Kompetenz – LINDEMANN feiert seinen 100. Geburtstag

Am Anfang, vor nun 100 Jahren, stand der Maurermeister Johannes Lindemann: Er übernahm einen kleinen Stader Maurerbetrieb. Diesen manövrierte er nicht nur sicher durch den Ersten Weltkrieg und die Weltwirtschaftskrise, sondern baute Stein für Stein, Kunde für Kunde und Jahr für Jahr ein Unternehmen auf, dessen solides Fundament die Heimstatt für einen technischen und unternehmerischen Pioniergeist bildet, der im Norden Deutschlands seinesgleichen sucht.

Der Erfolg gibt der LINDEMANN Maxime des langsamen und damit sicheren Wachstums Recht: Heute sorgen 160 Mitarbeiter und zehn Auszubildende für den Bau, die Wertsteigerung und den Werterhalt von Immobilien jeglicher Größe und Nutzung. So wurde der im Jahr 2010 fertiggestellte Erweiterungsbau der Berufsbildenden Schulen in Stade, den LINDEMANN gemeinsam mit dem Bauunternehmen Aug. Prien errichtete, mit dem „Klimaschutz-Award“ prämiert: Die innovative Kombination von Erdwärme, Solarenergie und Photovoltaik sorgt für eine

erhebliche Reduzierung des fossilen Energieverbrauchs und damit auch für geringere CO₂-Emissionen. LINDEMANN baut Zukunft.

Leidenschaft für Qualität im Bau

Wer den Anspruch hat, Zukunft zu bauen, holt nicht nur innovative Technik, sondern auch geprüfte Qualität ins Haus: So ist LINDEMANN nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Dem Trend des „Outsourcing“ ist LINDEMANN nicht gefolgt. Geschäftsführer Hans-Heinrich Stechmann erläutert die Gründe: „Wir legen großen Wert auf die bestmögliche Kompetenz im eigenen Hause. Unsere Mitarbeiter sind die tragenden Säulen unseres hohen Anspruchs an langlebige Qualität. Aus diesem Grunde liefert LINDEMANN auch alle Leistungen selbst: Wir planen und beraten, bauen und sanieren. Daher ist auch der Hauseigentümer, der einen neuen Balkon oder moderne, einbruchhemmende Fenster und Türen einbauen lassen möchte, bei LINDEMANN in den besten Händen.“

LINDEMANN Qualität auch für private Bauherren

„Lavendel 150“ gelingt der Sprung



Präzisionsarbeit: Polier Carsten Offermann

Foto: Lindemann

in die Herzen künftiger Bauherren und oft bereits auf den ersten Blick: Das friesische Landhaus präsentiert sich gemütlich, aber mit eleganter Note. „Dennoch ist jedes LINDEMANN Haus ein Einzelstück, das wir ganz nach den Wünschen und dem Budget der LINDEMANN Bauherren entwickeln“, erklärt Mario Thomaschewsky, der den Einfamilienhaus-Bereich leitet. „Der Bau des eigenen Hauses zählt für die meisten Menschen zu den wichtigsten Entscheidungen ihres Lebens. Da ist es für uns selbstverständlich, gemeinsam mit unseren Bauherren ein Haus zu entwickeln, für das sie sich auch noch Jahrzehnte später wieder entscheiden würden.“

Apropos Wertsteigerung und Werterhalt: LINDEMANN ist auch in der Sanierung zuhause und ist aktuell u.a. im Auftrag der Hochschule 21, des STADEUMS sowie des Technologiezentrums Stade tätig.

LINDEMANN Metallbau

Im Metallbau treffen sich Präzision und Funktionalität mit der Ästhetik. Wolfgang Melitz, Metallbaumeister und Leiter des Unternehmensbereichs „Metallbau“, beschreibt die Leistungsangebote: „Wir fertigen Metallbauten jeglicher Art nach Zeichnung oder Muster an. Unsere Kompetenzpalette ist groß – sie reicht von Treppen- und Balkongeländern über Metallfassaden und Industrietore bis hin zu Fertigungsstraßen für die Flugzeugindustrie.“

LINDEMANN Fenster und Türen

Für die Fertigung von hochwertigen Kunststoff-Fenstern und -Türen stehen mehr als 3.000 m² Fabrikationshallen zur Verfügung. Der Wohlfühl-Aspekt schöner Fenster und Türen wird durch

moderne Sicherheitstechnik und oft bereits auf den ersten Blick: optimale Energiespar-Effizienz ergänzt: „So können Hauseigentümer beim Austausch alter gegen neue Fenster bis zu 21% des bisherigen Energiebedarfs einsparen“, rechnet der Leiter des Geschäftsbereichs „Fenster und Türen“ Frank Kaden, staatlich geprüfter Holztechniker und Tischlermeister, vor. „Bei einem herkömmlichen Einfamilienhaus können das bis zu 720 Liter Heizöl pro Jahr sein.“

LINDEMANN Bau-Erlebniswelt

„Wissen Sie, was ein Parallel-Abstell-Fenster ist?“ fragt Friedrich Witt, Assistent der Geschäftsführung und einer der Initiatoren der derzeit im Bau befindlichen LINDEMANN Bau-Erlebniswelt am Klarenstrecker Damm in Stade. Und er erklärt: „Das Parallel-Abstell-Fenster ermöglicht die Lüftung ohne herkömmliche Öffnung – ein erhebliches Plus an Sicherheit, das auch von Versicherungen honoriert wird.“

Die LINDEMANN Bau-Erlebniswelt im LINDEMANN Haus wird acht Themenbereiche präsentieren. Sie ist gleichzeitig ein Raum für lebendiges Lernen sowie ein Kaleidoskop, das nicht nur den aktuellen Stand der Technik im Bauwesen zeigt und erklärt, sondern auch einen realistischen Blick in die Zukunft wirft. Ergänzt wird das einmalige Angebot für private Bauherren, Fachplaner, Architekten und Ingenieure durch die LINDEMANN Akademie, in der einzelne Themen beleuchtet und vertieft werden.

Zur Eröffnung im September 2012 lädt LINDEMANN heute schon herzlich ein!